



Mastersrennläufer sind nicht nur beim TIWAG Alpine Ski Cup, sondern bei zahlreichen FIS-Rennen am Start und auch am Podest.



Holten beim UNIQA Masters Cup die Tiroler Meistertitel im Riesenslalom: Paul Bader (Ü60m), Anita Gstrein (w) und Paul Fuchs (Ü60m), der sich im März in St. Moritz den Masters-Weltmeistertitel im Super-G holte (von links).

Die große Freude am Rennfahren

Der Tiroler Skiverband (TSV) hat für heimische Rennfans drei alpine Rennserien im Angebot.

Egal ob Medaillenhoffnung von morgen, Renntalent von gestern oder Hobbyrennläufer mit Wettkampfgeist: Von Jänner bis April herrscht Hauptwettkampfsaison im TSV. Über 300 Skirennen – internationale Rennen nicht mitgezählt – haben TSV-Vereine zwischen St. Anton und Lienz von Bambini- bis zu Mastersklassen durchgeführt.

Raiffeisen Landescup Alpin

Die wichtigste alpine Rennserie im Schülerbereich ist der Raiffeisen Landescup (RLC). Ergebnisse im RLC sind mitentscheidend über Kaderzugehörigkeit und Qualifikationen für nationale Rennen. Nicht von ungefähr war der RLC von Corona-Maßnahmen unbehelligt, denn er ist als Spitzensport-Rennserie kategorisiert.

Stehen bei Kinderrennen Spaß und die Freude an der Teilnahme noch im Mittelpunkt, rückt beim RLC der Leistungsgedanke mit der Heranführung an den Leistungssport in den Vordergrund. Die Prägung eben dieses Leistungsgedankens ist ein zweischneidiges Schwert und ein heikler Balanceakt, denn trotz Wettkampfdruckes sollten Freude und Begeisterung der jungen Rennläufer nicht zu kurz kommen und eine einseitige Spezialisierung vermieden werden. Grundsätzlich ist das Bestreiten von Rennen ein wichtiger Teil der Ausbildung, bei der wertvolle Wettkampferfahrung gesammelt werden kann.

Der RLC ist die Rennserie der besten alpinen Rennläufer Tirols der Schülerklassen S13–S16, die von den jeweiligen Bezirken zur Teilnahme



Die RLC-Gesamtsieger bei den S16-Burschen: 4. Yannick Mangweth, 2. Justin Wieser, S15-Speedy Johannes Partel, Sieger Asaja Sturm, 3. Lukas Scharf und 5. Luis Tönig mit vorne Obmann SC Sölden Sigi Grüner, TSV-Präsident Charlie Janovsky und Bezirksreferent Andre Arnold.

angemeldet werden. Im Zuge des RLC werden auch die Sport 2000 Tiroler Schülermeisterschaften im Slalom, Riesenslalom und Super-G durchgeführt.

Kontakt und Infos

Tiroler Skiverband
Marktgraben 16/1
6020 Innsbruck
office@tirolerskiverband.at
Tel. 0512/587403
www.tirolerskiverband.at
facebook.com/tirolerskiverband
instagram.com/tirolerskiverband



Heuer gab es tirolweit insgesamt 30 Rennen an 15 Renntagen auf bekannten Rennstrecken renommierter Veranstaltervereine. Mit den Bezirksrennen und den nationalen Vergleichsrennen ist der Rennkalender der Schülerläufer vollgepackt und eine erste Belastungsprobe.

Raiffeisen ist seit über zwei Dekaden ein verlässlicher und treuer Titelsponsor dieser Nachwuchsserie. Daneben kommt Unterstützung von Sport 2000 und der *Tiroler Tageszeitung*.

UNIQA Masterscup und TIWAG Alpine Ski Cup

Mastersrennlauf war im TSV so gut wie immer vertreten. Die hochmotivierte Gruppe der Tiroler Mastersrennläufer bestreitet nicht nur heimische, sondern auch

internationale FIS-Rennen, mischt im Weltcup mit und hamstert regelmäßig bei Masters-Weltmeisterschaften Medaillen und Titel ein.

Der UNIQA Masterscup Tirol, die heimische Cupserie für Masters, ist seit Jahren fixer Bestandteil des TSV-Rennkalenders und bietet Rennläufern ab 30 Jahren tolle Riesenslalom-Rennstrecken, auf denen sie sich untereinander sowie gegen ihr jüngeres Selbst messen können. Mit einer großen Portion Fanatismus brennt bei dieser eingeschworenen Gruppe die Leidenschaft für den Rennsport bis ins hohe Alter und ist dank Seriensponsor UNIQA und Co-Sponsor Leitner eine Plattform zum sportlichen Vergleich gegeben.

Der TIWAG Alpine Ski Cup füllt die Lücke für ambitio-

nierte Hobbyrennläufer, die für die Masters noch zu jung sind, denn hier kann man schon ab dem letzten Schülerjahrgang an den Start. Auch dieser Cup bietet – unterstützt von den Co-Sponsoren Hypobank und Sport 2000 – Riesenslalom auf un-

terschiedlichem Schwierigkeitsniveau. Traditionell findet das große Finale beider Cup-Serien, die unter Breitensport fallen und daher wegen Corona-Maßnahmen diese Saison abspecken mussten, als gemeinsame Doppelveranstaltung statt.

Alpine Rennserien in Tirol

Raiffeisen Landescup Alpin:
Co-Sponsoren Sport 2000, *Tiroler Tageszeitung* für Schülerklassen S13–S16
Riesenslalom, Slalom und Super-G
15 Renntage

TIWAG Alpine Ski Cup:
Co-Sponsoren Hypo Bank Tirol AG, Sport 2000
ab letztem Schülerjahrgang S16
Riesenslalom
heuer verkürzt auf 4 Renntage

UNIQA Masters Cup:
Co-Sponsor Leitner
ab Mastersklasse M30 (JG 1991)
Riesenslalom
heuer verkürzt auf 5 Renntage

denifl sports gmbh stellt für alle Rennen das Stangenmaterial kostenlos zur Verfügung

Weitere Informationen
<https://www.sportshop.at>



Das Bestreiten von Rennen ist ein wichtiger Teil der Ausbildung.